

Aufbau eines Spielplatztrampolins mit Betonaufleger

Aushub einer quadratischen Grube:

Erforderliche Grubenmasse: 160 cm x 160 cm Tiefe: 63 cm
Bei bindigen Böden sollte für die kurze Bauzeit eine senkrechte Grube möglich sein. Bei nicht bindigen Böden oder losen Böden ist ein entsprechender Böschungswinkel einzuhalten, damit die Kanten nicht nachrutschen.

Materialliste:

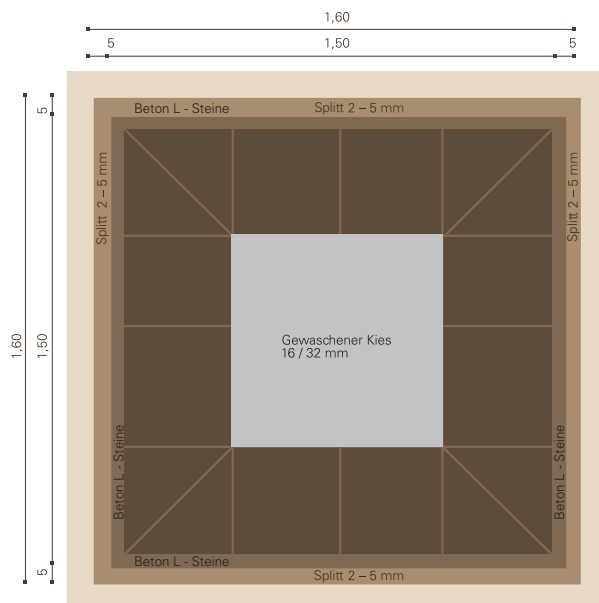
- 0,25 m³ Magerbeton
- 8 Beton L-Steine 40/40/22 cm auf Gehrung gesägt
- 8 Stück Beton-L-Steine 40/40/22 cm
- 0,05 m³ gewaschener Kies 16 – 32 mm
- 0,10 m³ Splitt 2 – 5 mm

In der Grube werden auf einer Magerbetonschicht Beton-L-Steine eingebaut mit den Außenmaßen 150 x 150 cm Oberkante der Beton-L-Steine 31 cm unter der Geländeoberfläche.

Format Beton-L-Steine: 40/40/22 cm

Nach dem Einbauen der Betonaufleger wird der Bereich zwischen den Beton-L-Steinen mit gewaschenem Kies (16/32 mm) 12 cm hoch aufgefüllt.

Grundriss-Schema/Draufsicht



Sind die Vorarbeiten erledigt, kann das Spielplatz-Trampolin auf die Beton-L-Steine aufgelegt werden. Die verbleibenden Zwischenräume zwischen dem Spielplatz-Trampolin und dem bestehenden Gelände sind mit Splitt 2 – 5 mm aufzufüllen.

In die oberen 5 – 10 cm sollte Humus eingebracht werden, damit ein nahtloser Übergang zum bestehenden Gelände entsteht.

Bei bindigen Böden (wasserundurchlässig) muß eine Drainage eingebaut werden. Dazu wird die Grube 15 cm tiefer ausgehoben und ein Drainagerohr eingelegt, welches an einen geeigneten Abfluß angeschlossen wird (z. B. Kanalnetz).

Über die ganze Grundfläche wird danach 15 cm KFT-Material (kombinierte Frostschutz- und Tragschicht/Schottergemisch) eingerüttelt und darauf die Betonaufleger betoniert.

Schnitt-Schema

